



TADERASS

Hilfe zur Selbsthilfe für TUAREG-Nomaden in Niger

Tätigkeitsbericht 2011 (1.1.2011 – 31.12.2011)

Einmal mehr liegt ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr hinter uns, in welchem wir unsere Arbeit erfolgreich fortsetzen konnten. Im vorliegenden Tätigkeitsbericht möchten wir einen Überblick über unsere Projekte im Niger geben, die wir nach wie vor mit viel Freude und grossem Engagement anpacken. Die Kontinuität unserer Projekte ist keine Selbstverständlichkeit und schafft Vertrauen – sowohl bei den Spender/-innen hier in der Schweiz als auch bei den Menschen im Niger. Die Menschen im Gebiet TADERASS danken uns dies ganz besonders. Die Zusammenarbeit mit unseren Leuten vor Ort funktioniert nach wie vor sehr gut; ein Zeichen dafür, dass wir mit unserer „Hilfe zur Selbsthilfe“ auf dem richtigen Weg sind.

Vorstand und Revisionsstelle

Vorstand und Revisionsstelle setzten sich im vergangenen Jahr aus folgenden Personen zusammen:

- Patricia Wenk, Römerwiese 15, 8645 Jona / Präsidentin (seit 2005)
- Roland Wenk, Meienbergstrasse 10, 8645 Jona / Kassier (seit 2005)
- Christine Hauer, Kempfhofweg 14, 8049 Zürich / Beisitzerin (seit 2009)
- Isabella Paniz, Ackerstrasse 1, 8704 Herrliberg / Revisionsstelle (seit 2010)

Die Zusammenkünfte im Vorstand erfolgten spontan und in Abhängigkeit von konkret anfallenden Fragen.

Finanzen und Anzahl Mitglieder

Auch in unserem 6. Vereinsjahr wurden wir von unseren Spender/-innen grosszügig unterstützt. Da wir in diesem Jahr jedoch weniger projektgebundene Grossspenden von Stiftungen oder von öffentlichen Institutionen verzeichnen konnten, sind die Gesamtspenden geringer ausgefallen als budgetiert. Wir haben deshalb weniger Brunnensanierungen vorgenommen als ursprünglich vorgesehen und die im Jahr 2010 gebildeten Rückstellungen von Fr. 10'000 für den Bau des Mädchenschlafsaa's in Aghlal in Garane aufgelöst, so dass die Jahresrechnung trotzdem ausgeglichen präsentiert werden kann.

Der im Rahmen des Benefizkonzerts im November 2010 generierte Erlös von Fr. 14'033.55 zugunsten eines neuen Grundwasserbrunnens für die Grundschule Aghlal in Garane wurde uns vom Soroptimist Club Rapperswil erst im Februar dieses Jahres überwiesen. Wir haben diesen Betrag als Rückstellungen gebucht, bis wir die Finanzierung dieses Grossprojektes gesichert haben; hierzu fehlen uns noch rund Fr. 15'000.

Trotz rückläufiger Spenden im vergangenen Jahr verfügen wir nach wie vor über eine gesunde finanzielle Basis, so dass wir unsere Projekte auch im kommenden Jahr weiterführen können. Die Zahlen der Erfolgsrechnung 2011 präsentieren sich wie folgt:

		<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
• Total Ertrag	Fr.	73'206.14	92'745.65	71'117.90
• Total Aufwand	Fr.	- 82'881.97	-83'217.88	-103'006.22
• Auflösung von Rückstellungen	Fr.	10'000.00	-9'000.00	33'000.00
• Gewinn per 31.12.	Fr.	324.17	527.77	1'111.68

Der Mitgliederbestand per 31.12.2011 betrug 85 Mitglieder und Gönner (+3 gegenüber Vorjahr).

Realisierte Projekte 2011

Brunnensanierungen (CHF 9'576.77)



Brunnen AMISDENINE II
Nachbesserung Brunnentableau

Bauzeit: Februar 2011

Kosten: 1'001 CHF
(500'000 F CFA)



Brunnen TCHIN AGOUROUF I

Bauzeit: März/April 2011

Kosten: 4'082 CHF
(2'050'000 F CFA)



Brunnen KOULALA

Bauzeit: Mai 2011

Kosten: CHF 2'377 CHF
(1'200'000 F CFA)



Brunnen IRGUIMMA + ADAM ERWAGH
Nachbesserung Auflager Brunnenrand

Bauzeit: Nov/Dez 2011

Kosten: CHF 1'532 CHF
(800'000 F CFA)

Grundschule AGHLAL IN GARANE (CHF 35'637.27)



Das Schuljahr 2010/11 ist Ende Juni gut zu Ende gegangen. Es wurden konstant rund 50 Kinder in 2 Doppel-Klassen unterrichtet. Alle zur Prüfung für die nächste Schulstufe angetretenen Kinder haben diese bestanden – ein Erfolg, der unseren Bemühungen Recht gibt! Kosten: 19'022 CHF

Der im Frühling begonnene Schlafsaal für die Mädchen (siehe Foto, rechts) wurde rechtzeitig fertig gestellt und konnte auf den Winter bezogen werden. Kosten: 16'615 CHF

Grundschule EKNAWENE (CHF 2'296.35)



Nach wie vor sind die Menschen in der Region zwischen Agadez und Zinder vom Hunger bedroht. Wir haben deshalb die Grundschule von EKNAWENE, welche sich „en pleine brousse“ ca. 30km südwestlich von Aderbissinat befindet, auch in diesem Jahr mit monatlichen Nahrungsmittellieferungen unterstützt sowie das Schulmaterial zur Verfügung gestellt.

Die Kinder und deren Eltern sind uns für diese Unterstützung äusserst dankbar. Kosten: 2'296 CHF

Frauenprojekte (CHF 6'914.40)**Nähatelier TIN-HINAN in Niamey**

Im Oktober konnten wiederum einige Frauen ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen. Dies war für mich und Habsou der Anlass, sich über das Ausbildungsprogramm des Nähateliers Gedanken zu machen und dieses besser an die Bedürfnisse der Frauen anzupassen. Neu sollen im 1. Jahr vor allem Allgemeinbildung (Alphabetisierung, Hygiene und Säuglingspflege etc.) und Grundkenntnisse im Nähen vermittelt werden. Das Schwergewicht im 2. Jahr dagegen wird stärker auf die praktische Ausbildung an modernen, elektrischen Näh- und Stickmaschinen gelegt. Zu diesem Zweck sollen für unsere Schülerinnen Praktikumsplätze in den umliegenden Nähstuben gesucht werden. Kosten: 6'811 CHF

**Frauenprojekt ADERBISSINAT**

Das Frauenprojekt in Aderbissinat läuft weiterhin erfolgreich. Die 12 Frauen sind dankbar für die Verdienstmöglichkeit, die ihnen das Projekt bietet. Wegen der wirtschaftlich angespannten Lage war es in diesem Jahr aber sehr schwierig, die Matten auf dem Markt gewinnbringend abzusetzen. Trotzdem sind die Frauen motiviert, weiter zu machen. Als Zeichen unserer Unterstützung haben wir der Gemeinschaftskasse einen ausserordentlichen Zuschuss von Fr. 103 gewährt. Kosten: 103 CHF

**Frauenprojekt TCHIN AGAROUF PEUL**

Die Frauen in TCHIN-AGAROUF PEUL, welchen wir 2010 einen Kleinkredit (Fr. 250) für die Einrichtung eines kleinen Lebensmittelladens gegeben haben, haben sehr gut gearbeitet und konnten einen kleinen Gewinn erzielen und einige Ziegen kaufen. Die Nomaden in der Umgebung schätzen es sehr, dass sie sich mit dem Notwendigsten vor Ort versorgen und sich somit den weiten Weg (30km) nach Aderbissinat ersparen können. Da weitere Frauen im Dorf Interesse gezeigt haben, bei der Kooperative mitzumachen, haben wir den Kredit bei meinem Besuch vor Ort um weitere Fr. 250 aufgestockt. Kosten: 250 CHF (erst im Jan 12 verbucht)

Mobiles Ambulatorium (CHF 13'711.38)

Unser Ambulatorium war im Februar, Mai/Juni und Okt/Nov während je 4 Wochen unterwegs in der Brousse. Wir haben die Nomaden, darunter viele Frauen und Kinder, medizinisch versorgt. Daneben betrieben wir Aufklärungsarbeit in Gesundheits- und Hygienefragen rund um Trinkwasserhygiene sowie Geburt und Säuglingspflege.

Die Nomaden, welche sonst keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben, sind uns äusserst dankbar für die geleistete, für sie sehr wertvolle Hilfe. Denn mit Ausnahme der sporadisch durchgeführten Impfkationen gegen Kinderkrankheiten gibt es kein vergleichbares Projekt in der Region Taderass.

Dank

All unseren Spender/-innen und Gönner/-innen danken wir hier an dieser Stelle ganz herzlich, auch im Namen aller Menschen im Niger, die von ihrer grosszügige Unterstützung profitieren durften!

11. März 2012 / Patricia Wenk, Präsidentin

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.taderass.ch